

PRESSEINFORMATION

BHF-BANK überschreitet 300-Mrd.-Euro-Grenze bei verwaltetem Wertpapiervermögen

Frankfurt, 5. Juli 2007. Per Ende Mai hat die BHF-BANK beim verwahrten Wertpapiervermögen (Assets under Custody) die Schwelle von 300 Mrd. Euro überschritten. Erst zum Jahresbeginn 2006 war die 200-Mrd.-Euro-Grenze erreicht worden.

Die 50-prozentige Steigerung des verwahrten Wertpapiervermögens binnen 18 Monaten ist vor allem auf Mittelzuflüsse von bestehenden und neuen Kunden zurückzuführen, Kursgewinne spielen nur eine untergeordnete Rolle. So konnte im vergangenen Jahr unter anderem die Versicherungsgruppe Signal Iduna über die BHF BNY Securities Services als Neukunde gewonnen werden. Die Bank konnte mit ihrem umfassenden Service- und Dienstleistungspaket, Schnelligkeit und Flexibilität am Markt überzeugen.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Custody Service so gut angenommen wird“, kommentiert Wolfgang Danicke, Geschäftsbereichsleiter Asset Management & Financial Services, die überaus positive Entwicklung. „Die ausgezeichnete Bewertung des Custody Service durch unsere Kunden spiegelt sich auch in mehreren Auszeichnungen wider, die wir von verschiedenen Fachzeitschriften erhalten haben, wie zum Beispiel den Titel ‚Best in Class‘ vom Magazin Money Market“, ergänzt Cornelia Keth, Leiterin der Gruppe Custody Sales & Solutions.

Fragen beantworten:

Merle Römer (cds)
Tel.: 069 718-4301
E-Mail: merle.roemer@bhf-bank.com

Dr. Werner Bendix (Presse)
Tel.: 069 718-3583
E-Mail: werner.bendix@bhf-bank.com